



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Unternehmenskommunikation

Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

Presseinformation

Kronenkreuzverleihung: Mitarbeiter für Treue ausgezeichnet

826 Dienstjubilare bei der Kaiserswerther Diakonie in zehn Jahren

Düsseldorf, 6. Februar 2009. Neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kaiserswerther Diakonie haben jetzt für 25 Jahre Tätigkeit in einem diakonischen Unternehmen das Kronenkreuz erhalten. Vorstand Pfarrer Matthias Dargel hat zusammen mit der Leiterin der Personalabteilung, Cordula Jäger, die Auszeichnung im Hotel MutterHaus der Kaiserswerther Diakonie verliehen.

Das Kronenkreuz ist eine Auszeichnung des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche im Rheinland für langjährige Dienste in Kirche und Diakonie. Es wurde 1925 von Professor Richard Boeland für die Innere Mission entworfen. Der diakonische Dienst ist eine tatkräftige Hingabe für andere Menschen. „Das Kronenkreuz macht deutlich, dass der Träger seinen Dienst im Vertrauen auf Gottes Hilfe ausgeführt hat. Die Auszeichnung kann mit Stolz getragen werden“, erläutert Pfarrer Matthias Dargel.

Die Kronenkreuzverleihung findet seit 1999 bei der Kaiserswerther Diakonie statt. Seitdem hatten insgesamt 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach 25 Jahren Dienst im Bereich der Diakonie Anspruch auf diese Auszeichnung. Allein 172 Personen waren darunter, die seit dieser Zeit Beschäftigte der Kaiserswerther Diakonie waren. Das Unternehmen ist dabei besonders stolz auf den großen Anteil langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiter.

„In den vergangenen zehn Jahren hatte die Kaiserswerther Diakonie 826 Dienstjubilare, davon waren zehn seit 40 Jahren, 172 seit 25 Jahren und 644 seit zehn Jahren bei uns tätig“, berichtet Cordula Jäger. Die Mitarbeitertreue führt sie unter anderem auf die Größe der Einrichtung zurück. „Die Kaiserswerther Diakonie verfügt mit dem Florence-Nightingale-Krankenhaus, der Bildung und Erziehung, den Sozialen Diensten und der Altenhilfe über ein vielfältiges Tä-

tigkeitsspektrum, was unseren Mitarbeitern zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten bietet“, so Jäger.

Die Kaiserswerther Diakonie zählt mit rund 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern im Düsseldorfer Norden. Zu den häufigsten Berufen zählen Krankenpflegerinnen und Krankenpfleger, Ärzte, Therapeuten, Pädagogen und Erzieher.

Bildzeile (Foto: fotoagentur ruhr):

v.l. hinten: Herbert Gummersbach, Karin Gauger-Grygo, Petra Ledwig, Regina Steinke, Ilse Müller, Karen Schulz-Günther, Adele Comlanvi-Witte, Dr. Ulrich Gras, Vorstand Pfarrer Matthias Dargel, Thomas Schaus und Leiterin der Personalabteilung Cordula Jäger.

Rückfragen bitte an:

Melanie Bodeck
Leiterin Unternehmenskommunikation
Kaiserswerther Diakonie
Fon 0211.409 3718
Mobil 0173.517 5880
bodeck@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit 1500 Ausbildungsplätzen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.